Große Datenmengen sicher übertragen mit der X4 BPMS

Bei der OVB Holding AG war es notwendig, große Datenmengen von einem Bestandssystem in ein neues System zu übertragen. Mit einem eigens entwickelten, speicheroptimierten Migrationsprozess konnten alle Daten sicher und nachvollziehbar überführt werden. Mit dem dazugehörigen Monitoring behält OVB alle Transaktionen und ihre Performance jederzeit im Blick.

Die Aufgabenstellung

Bei der neuen spanischen Tochtergesellschaft der OVB, der OVB Allfinanz España S.A. wurde ein neues Customer-Relationship-Management-System eingeführt. Dadurch müssen mehr als 300.000 Daten von Mitarbeitern und Kunden, ebenso wie Vertrags- und Produktdaten aus dem bestehenden Provisionssystem in das neue CRM-System überführt werden. Um für zukünftige Projekte vorzusorgen, werden wiederverwendbare Migrationsprozesse entwickelt. Außerdem soll jederzeit der Überblick über die Transaktionen und die Performance gewährleistet sein.

Die Lösung

Die X4 BPMS ermöglicht es, Prozesse nicht nur grafisch zu modellieren, sondern auch gleichzeitig technisch umzusetzen, zu testen und performant auszuführen – und das mit dem X4 Designer in kürzester Zeit und mit XML-Standardtechnologien.

Bei der von OVB komplett eigenständig umgesetzten Migrationslösung werden zunächst alle beteiligten Systeme mithilfe von X4 Adaptern ohne Programmierung angebunden. So können Daten abgerufen und transaktionssicher überführt werden. Die Daten werden mit dem grafischen Mapping Editor im X4 Designer per Drag & Drop zusammengeführt und transformiert und können anschließend sicher ins neue System überführt werden. Durch das vollumfängliche Persistieren in einer Datenbank kann jede Transaktion nachvollzogen werden.

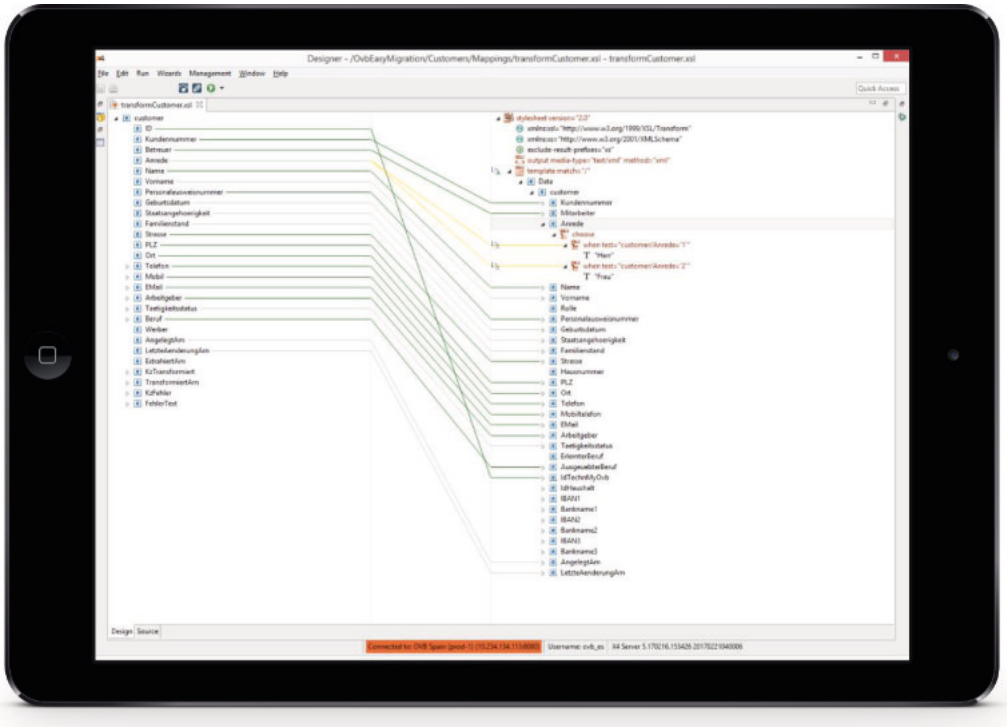
Damit die Prozesse zu einem späteren Zeitpunkt einfach wiederverwendet werden können, d. h. dass nur kleine Anpassungen notwendig sind, sind sie modular

OVB

Die OVB Holding AG mit Sitz in Köln ist mit rund 3,8 Millionen Kunden und einer Präsenz in 15 Ländern einer der größten Finanzvermittlungskonzerne in Europa. 5.0000 hauptberufliche Finanzvermittler vermitteln Allfinanzprodukte namhafter Banken, Versicherungen, Bausparkassen und Fondsgesellschaften, hauptsächlich an Privathaushalte und kleine und mittelständische Unternehmen.

nach dem ETL-Prinzip (Extract, Transform, Load) aufgebaut. Das spart Zeit und steigert die Qualität und Effizienz bei zukünftigen Lösungen, z. B. für neue Anwendungsfälle oder Märkte.

Über die Web-Oberfläche des X4 Control Center behalten die Verantwortlichen jederzeit den Überblick über alle Vorgänge und können die Performance der Prozesse überwachen.



Grafisches Mapping mit dem Mapping Editor im X4 Designer

Die technische Umsetzung

Die Daten werden in drei Schritten migriert, die dem ETL-Ansatz folgen. Im ersten Schritt werden die Daten aus dem Quellsystem, dem Provisionssystem myOVB, extrahiert und in einer MSSQL-Datenbank persistiert. Diese Daten werden anschließend transformiert und erneut persistiert. Am Ende des Prozesses werden die persistierten Daten aus der Datenbank geladen und in das Zielsystem, das CRM-System OVB EASY, importiert.

Da OVB sehr große Datenmengen verarbeitet, wurden die Prozesse speicheroptimiert und skalierbar modelliert. Mit dem Parallel Process Starter, einem Standard-Baustein in der X4 BPMS, können mehrere Prozessinstanzen gleichzeitig gestartet werden. Das ist vor allem sinnvoll, wenn die X4 BPMS wie bei OVB im eigenen Rechenzentrum als Server-Cluster betrieben wird.

Das hat OVB erreicht:

- Wiederverwendbare Prozesse
- Speicheroptimierung
- Skalierbarkeit durch Server-Cluster-Betrieb
- Sichere und nachvollziehbare Datenmigration
- Ständiges Monitoring von Transformationen und Performance

Kundenstimme

Der X4 Designer verfügt über alle erforderlichen Werkzeuge und Funktionen, um damit technische Prozesse zu modellieren, direkt umzusetzen und zu testen.

KLAUS KLATT
Senior Software Engineer bei der OVB Holding AG

Ihr Ansprechpartner bei SoftProject

Dirk Weingärtner
M +49 173 3272372
T +49 7243 6019-424
Dirk.Weingaertner@softproject.de